



Nach getaner Arbeit ist der Weg zum erfrischenden Bad im Naturpool nicht weit. Nur ein paar Schritte über den Hof und der Feierabend kann beginnen.

Wenn die Seerosen, die "Königinnen der Gartenteiche", in voller Blüte stehen, stehlen sie den anderen Gartenattraktionen schon mal die Schau.

Eingebettet in schnell wachsende Bambusbüsche, wurde auch die Wärmepumpe unauffällig in der Nähe des Pools integriert.

Liebevoller Dekorationselemente zieren die komplette Anlage und auch das Regenerationsbecken mit seinem steinernen Überlauf in den Naturpool.



WIE FERIEEN auf dem Reiterhof



Fast wie ein kleines Ferienparadies wirkt dieses Anwesen mit seiner modernen Naturpoolanlage, dem Wohnhaus und den dazugehörigen Stallungen. Hier muss man nicht unbedingt in die Ferne schweifen, um sich wie im Urlaub zu fühlen.





Auch lebende Eidechsen würden sicher gerne auf diesem Stein in der Sonne baden. Angenehm beruhigend wirkt das leise in den Naturpool plätschernde Wasser.

Das Wohnhaus und die Pferdeställe (im Hintergrund) stehen getrennt und bilden dennoch eine Einheit. So ergänzen sich der Arbeits-, Lebens- und Freizeitbereich ohne einander zu stören.

Was manch einer bei stundenlangem Wälzen von Ferienkatalogen oder ausgedehnter Recherche im Internet als Feriendestination sucht, hat diese Bauherrenfamilie direkt vor der Haustüre. Ein Freizeidyll, das keine Wünsche offen lässt, und das nach getaner Arbeit ohne langen, zeitraubenden Anfahrtsweg zu erreichen ist. Urlaubsfeeling gratis also, im schönen bayerischen Chiemgau.

Gewusst was, gewusst wie

Doch bevor sich diese Idylle in dieser Vollkommenheit präsentieren konnte, stand natürlich jede Menge Arbeit auf dem Programm, sowohl in planerischer wie auch in ausführender Hinsicht. Der schon existierende Schwimmteich hatte ausgedient und sollte abgerissen und komplett erneuert werden und für die Neugestaltung hatten die Bauherren konkrete Vorstellungen: Sie wünschten sich eine modernere und zeitgemäßere Poolanlage, die vom Stil her aber zum Anwesen mit seinen angrenzenden Stallungen passen musste. Schnell war auch klar, dass wieder nur ein naturnahes Badegewässer in Frage kommt. Dieser sollte an der Stelle des alten Schwimmteichs, aber etwas näher am Haus mit direkter Anbindung an die Terrasse platziert werden. Für die Firma Garten- und Landschaftsbau Häring aus Wasserburg/Inn, die den Auftrag für dieses Projekt bekam, galt es nun, mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen die Wünsche der Bauherren zu realisieren. Martin Häring nahm sich dieser Auf-

gabe mit viel Begeisterung und Elan an und schuf im Frühjahr eine prächtige Freizeitoase, bei der über die technische Ausführung hinaus zudem großer Wert auf hübsche, wie auch raffinierte Details gelegt wurde – bei der Wärmepumpe zum Beispiel, die, ein Stück weit vom Pool entfernt, geschickt kaschiert von zwar noch kleinen, aber schnell wachsenden Bambusbüschen und liebevoll ausgesuchten Dekorationselementen platziert wurde.

Stein auf Stein

Die Verschalung des Skimmerbeckens wurde nach einem eigenen System der Firma Häring unter Verwendung sogenannter Styroporziegelsteine konstruiert. Nach deren Fertigstellung wurde das Becken mit Faserbeton ausbetoniert und mit einer Schwimmbadfolie in der Farbe Grau ausgekleidet. Eine von Häring gefertigte Einstiegstreppe aus Stein befindet sich an der Stirnseite des Pools und schafft einen leichten Zugang zum Becken. Die Treppe ist gemauert, mit Folie verschweißt und mit Granit-Gredplatten belegt. Wichtig war der Familie ein angenehm temperiertes Poolwasser, so entschied sich für eine Poolbeheizung mittels Wärmepumpe. Auf eine Rollladenabdeckung wurde bewusst verzichtet. Da das Wetter mitspielt, kann die Ferienatmosphäre diesen Sommer schon ausgiebig genossen werden.

■ Fotos: Häring Garten- und Landschaftsbau · Text: Susan Carlizzino-Hoog

Daten & Technik

TYP V*

Baujahr: 2015

Schwimmzone: 48,75 m² (13 x 3,75 m)

Regenerationszone: 12 m² (3 x 4 m)

Wassertiefe Schwimmzone: 1,45 m

Wassertiefe Regenerationszone: 0,5 m

Wasservolumen: circa 74 m³

Technik & Ausstattung: Styroporsteinbecken mit Skimmer, 13 x 3,75 x 1,45 m, gemauert; gemauerte, mit Folie verschweißte und Granit-Gredplatten belegte Einstiegstreppe, Folie „Sarnafil“, grau, 1,5 mm, PVC, www.sika.de, 1 Wärmepumpe HSK 220 VS, 3,4 kW, Ausgangsleistung 17,5 kW, www.behncke.com, 1 Schwimmbekkenpumpe mit 0,35 kW, (10 h/d März bis November), www.speck-pumps.com; Einströmdüsen, LED-Scheinwerfer, farbig, Filtermaterial alles von www.sibo.nl
Wasseraufbereitung: Das Wasser wird über den Skimmer abgezogen und läuft frei in einen externen Filter mit 3 m³ Wasserinhalt. Der Filter ist ausgestattet mit 1 Filtermatte 1 m² und 150 l Aquaclay Blähton. Am Ende des Filters befindet sich, trocken aufgestellt, eine Pumpe mit 8 m³/h Durchflussrate. Weiter wird das Wasser durch eine Wärmepumpe geführt, in einen Verteiler, über ein UVC-Licht (wird nur bei Bedarf dazugeschaltet), dann über einen Phosphatfilter zurück ins Becken. Davon gelangen circa 2,5 m³/h in den Kiesfilter, der Rest läuft über drei Einströmdüsen ins Schwimmbad.

Mehr Informationen

Naturpoolbau: Häring Garten- und Landschaftsbau, Färbergasse 15, 83512 Wasserburg, Tel.: 08071/93355, www.gartenbau-haeringer.de

* Schwimmteichkategorie nach FLL, Erklärung und Hinweise siehe Seite 48